
1003 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXV. GP

Bericht

des Rechnungshofausschusses

betreffend den Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2015/18 (III-224 der Beilagen)

Der Rechnungshof erstattet dem Nationalrat gemäß Artikel 126d Absatz 1 Bundes-Verfassungsgesetz seinen Tätigkeitsbericht 2015.

Der Bericht skizziert im Allgemeinen Teil die Tätigkeit des Rechnungshofes und erörtert ausgewählte Themen der öffentlichen Finanzkontrolle:

- Die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015
- Interne Kontrollsysteme (IKS) — Themenschwerpunkt des RH 2014
- Rechnungshof prüfte Medientransparenz
- Tätigkeiten des RH im Zusammenhang mit dem Parteiengesetz
- Peer Reviews zur Unabhängigkeit — ein ADA/INTOSAI Projekt unter der Federführung des RH
- Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

Der Besondere Teil enthält die Prüfungen 2015 im Überblick und das Nachfrageverfahren mit dem Stand der Umsetzung jener Empfehlungen, die der RH im Jahr 2014 in Berichten an den Nationalrat veröffentlicht hatte. Der Internationale Teil informiert über die grenzüberschreitenden Aktivitäten des RH.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **25. Sitzung am 11. Februar 2016** in Verhandlung genommen. Berichterstatter im Ausschuss war der Abgeordnete Hermann **Gahr**.

25. Sitzung am 11. Februar 2016

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Karin **Greiner**, Claudia Angela **Gamon**, MSc (WU), Hermann **Gahr**, Martina **Schenk**, Wolfgang **Zanger**, Elmar **Mayer** und Mag. Bruno **Rossmann** sowie der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser** und die Ausschussobfrau Dr. Gabriela **Moser**.

Bei der Abstimmung am 11. Februar 2016 wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2015/18 (III-224 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2016 02 11

Hermann Gahr

Berichterstatter

Dr. Gabriela Moser

Obfrau